



© Rupert Steiner

Weinlandbad

Mitschastrasse
2130 Mistelbach, Österreich

ARCHITEKTUR
RUNSER / PRANTL architekten

BAUHERRSCHAFT
Stadtgemeinde Mistelbach

FERTIGSTELLUNG
2009

SAMMLUNG
newroom

PUBLIKATIONSDATUM
10. November 2009



Preisträger Bauherrenpreis 2009

Die Ortseinfahrt von Mistelbach im nördlichen Niederösterreich präsentiert sich wie in ähnlichen Gemeinden als Mix aus Einkaufszentren, McDonalds und Einfamilienhäusern. An dieser diffusen Grenze zwischen Stadt und Landschaft wird der offene Raum durch den eleganten, lang gezogenen Schwung des neuen Weinlandbades Mistelbach nun angenehm eingefasst. Der zur Gänze in Holzbauweise ausgeführte Kabinen-, Kassa- und Techniktrakt erinnert an traditionelle Sommerbäder. Aneinander gereihete Umkleide- und Waschräume, ein Obergeschoß mit Aussicht über die gesamte Badeanlage und flache, weit auskragende Dächer als Sonnenschutz. Das traditionelle Baumaterial Holz erfährt eine Verfremdung. Die vorgefertigten Brettsperrholzplatten sind durchgehend platingrau lasiert, was dem Gebäude bei Sonneneinstrahlung eine silbern schimmernde Oberfläche verleiht. Die Architekten formulierten mit dem Bau ein stringentes Statement, das sich eindeutig von jeder gängigen Bädererlebnisarchitektur absetzt. Das Projekt ging aus einem Wettbewerb hervor, der auch Überlegungen hinsichtlich der Entwicklung eines Gesundheitszentrums auf dem benachbarten Areal umfasste: Ein Beispiel für vorausschauende, um Baukultur bemühte Stadtentwicklung. (Text: Jurytext Bauherrenpreis 2009)



© Rupert Steiner

Weinlandbad

DATENBLATT

Architektur: RUNSER / PRANTL architekten (Alexander Runser, Christa Prantl)

Bauherrschaft: Stadtgemeinde Mistelbach

Fotografie: Rupert Steiner

Funktion: Sport, Freizeit und Erholung

Ausführung: 11/2008 - 05/2009

AUSFÜHRENDE FIRMEN:

Holzbau: Maresch Zimmerei u. Holzfertigteileproduktion GmbH, Niederfladnitz (A)

PUBLIKATIONEN

Best of Austria, Architektur 2010_11, Hrsg. Architekturzentrum Wien, Park Books, Zürich 2012.

Eva Guttmann, Gabriele Kaiser, Franziska Leeb: ORTE. Architektur in Niederösterreich III. 2002 – 2010, Hrsg. ORTE Architekturnetzwerk Niederösterreich, SpringerWienNewYork, Wien 2011.

AUSZEICHNUNGEN

2010 Vorbildliche Bauten des Landes Niederösterreich, Anerkennung

In nextroom dokumentiert:

ZV-Bauherrenpreis 2009, Preisträger

Holzbaupreis Niederösterreich 2009, Preisträger

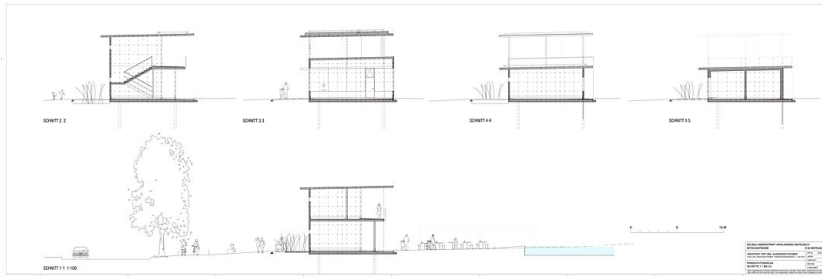
WEITERE TEXTE

Jurytext Holzbaupreis Niederösterreich 2009, newroom, Donnerstag, 5. November 2009

Eleganter Schwung, ORTE, Donnerstag, 5. Juli 2012

Härte und Noblesse, Franziska Leeb, Spectrum, Samstag, 22. August 2009

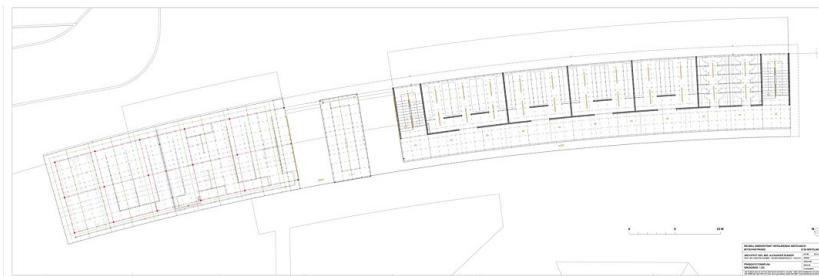
Weinlandbad



Schnitte



Grundriss EG



Grundriss OG